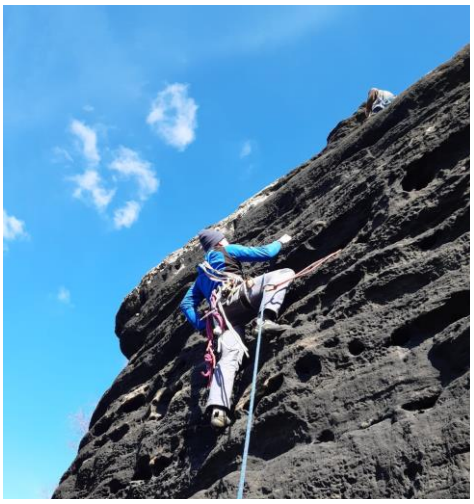
Tourenbericht zum Winterklettern 2021

Unter dem Motto „Coronasteigen 2.0“ waren am 06.03.2021 alle rohnspitzler aufgerufen, Hygiene-regel- konforrn in Kleinstgruppen sich ein Kletterziel im Gebiet der Steine auszusuchen, um ein paar winterliche Felskontakte zu unternehmen.

Und so waren letztendlich „offiziell folgende Seilschaften unterwegs:

Mats und Fegin sowie Matze mit „dem kleinen“ Tim kletterten im Zschirnsteingebiet



Schmale Wand AW II (Jahreserste)

Winkelblock dir. S-Variante VIIa (12.Beg.)

Wackelstein S-Kante III

Zschirnsteinwarte VI

Felix war mit des little Hardcorclimbern Hermann und Jonas Mysliwitz an der Lorenzwand – war jetzt nicht gerade das Gebiet der Steine – aber sie kletterten beachtlich die Bananenschale VIIc, Birne VIIIc und Reife Pflaume VIIc.

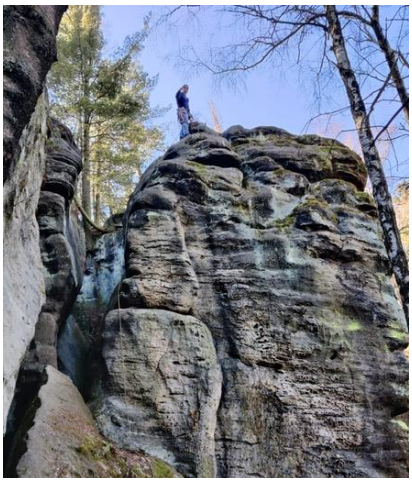
Volker und Robert waren sehr fleißig:

Bärensteinklotz AW,

Pfingstnadel AW und Talweg,

Pfingstkegel Nordkante und

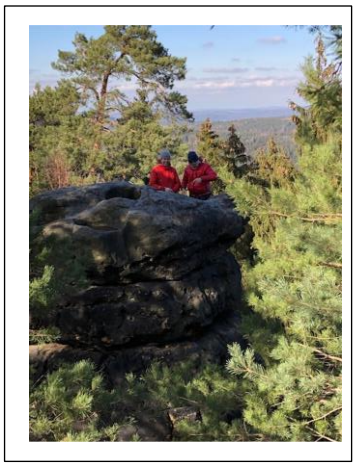
Quirlwächter Ostwand.

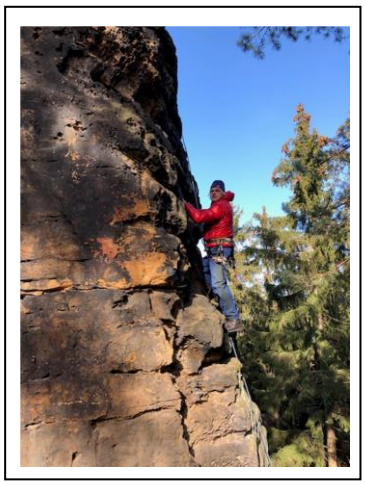


Auf der Heimfahrt Richtung Hütte bezwangen die beiden dann noch den Schweinskopf AW o.U. (Jahreserste)!

Ich hatte mich mit Jens verabredet, um mit dem Auto Richtung Rosenthal zu fahren und dort auf die Räder umzusteigen.

Es ging dann zum Rotsteinkegel AW III, dann Richtung Katzstein, wo wir die Räder versteckten und zur Maus AW II wanderten. Gleich nebenan trafen wir uns an der Dicken Berta mit Meutz und (s)einer Kletterfreundin und ich stieg mit Jens natürlich dort, wo Rohnist im Winter zu finden sind: Nordkante V und dann noch den Mittelweg IV.





Zu viert begaben wir uns dann an die Cunnersdorfer Nadel, auf die uns Jens über den AW III führte.

Das war zumindest für uns der Abschluss, Meutz wollte unbedingt zu Bockwurst und Bier in die Katzsteinbaude und wir (Jens, Ich) suchten uns ne wunderschöne kleine Boofe und ließen bei Glühwein und Bratwurst einen schönen Winterklettertag ausklingen!

Natürlich auch mit dem wehmütigen Gedanken, wann uns endlich wieder unbeschwertes Klettern in gewohnt großer Rohnspitzlerrunde beschert sein wird!

Der Vollständigkeit halber muss unbedingt erwähnt werden, dass Nobi mit seinem Sohn Kolja die Narrenkappe erstiegen hatte!

Berg Heil 2021!